

Michelle Koch und Laura Klimek vom

TTC Salmünster gewinnen je drei Titel

186 Teilnehmer/innen sind rekordverdächtig - KSG
Unterreichenbach grandioser Ausrichter

Das kongeniale Trio, Kreiswart Wolfgang Kaiser (Unterreichenbach), Kreissportwart Wolfgang Stichel (Lanzingen) und Kassenwart und Oberschiedsrichter Edmund Schenk (Unterreichenbach) und die vielen fleißigen und erfahrenen Helfer/innen der ausrichtenden KSG Unterreichenbach sorgten bei den Kreismeisterschaften dafür, dass die Rahmenbedingungen seit vielen Jahren immer vorzüglich sind. In die Kategorie „überragend“ fallen auch wieder die Teilnehmerzahlen. Mit 186 Meldungen wurde der Vorjahreswert (170) noch einmal übertroffen. Kreissportwart Wolfgang Stichel war Happy. Alle sind sich sicher, dass der Rekordwert von 208 Meldungen aus dem Jahre 2008 durchaus in absehbarer Zeit fallen kann. Auch diese Zahlen zeigen, dass der Main-Kinzig-Kreis den HTTV bestens repräsentiert. Auf dem sportlichen Sektor gab es wieder einige herausragende Leistungen. Und auch solche, die mit mehreren Titeln nach Hause reisten. Sabina Jaschin vom TTC Salmünster stand zweimal in der Damenklasse B im Einzel und Doppel (mit Michelle Koch, Salmünster) ganz oben auf dem Siegerpodest. Michelle Koch holte insgesamt drei Titel, denn auch in der Damenklasse C gewann sie beide Konkurrenzen. Im Doppel übrigens mit der Vereinskameradin Laura Klimek. Die durfte sich auch über drei Kreismeistertitel freuen, denn in der Damen Klasse D war sie im Einzel und Doppel nicht zu schlagen. Und es gab weitere Zweifach-Sieger: Herren Klasse A Andre Winkler (TG Langenselbold). Herren offene Klasse Thomas Hartmann (TG Langenselbold). Seniorinnen 40 Anita Schraub (TTV Gründau).

Text/Fotos KPW Rainer Michelmann